

7. Elternbrief im Schuljahr 2025-2026 „Unwetterlagen – Was ist zu tun?“



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

heute möchte ich Ihnen zu dem Thema „Unwetterlagen“ einige Informationen zukommen lassen.

Unwetterlagen entstehen aus extremen Wetter-Ereignissen. Dies kann z.B. Regen, Sturm, Orkan, Eis, Schnee usw. sein. Damit verbunden ist immer eine Gefahr für Leib und Leben.

Uns ist bewusst, dass für Sie eine Unwetterlage, z.B. mit Einstellung des Schulbusverkehrs oder mit einer Anordnung des Bildungsministeriums oder der Stadt Lemgo, dass die Schule geschlossen wird, immer mit großem Stress verbunden sein kann.

Wir versuchen immer eine Notfallbetreuung zu ermöglichen. Erhalten wir vom Ministerium die Anordnung, dass die Schule komplett geschlossen werden muss, entfällt auch eine Notbetreuung und alle bleiben aus Sicherheitsgründen zu Hause.

Wichtig bei Unwetterlagen!

- Sie entscheiden, ob Ihr Kind bei einer Unwetterlage in die Schule kommt oder nicht! **Es sei denn, die Schule ist komplett geschlossen.**
- Wir nehmen Rücksicht auf jedes Kind, das wegen einer Unwetterlage nicht in die Schule kommen kann. An diesem Tag werden z.B. keine Leistungsüberprüfungen usw. geschrieben, Lerninhalte werden wiederholt.
- Sie entscheiden, ob Ihr Kind zu Fuß in die Schule gehen kann. **Es sei denn, die Schule ist komplett geschlossen.**

- Fahren Kinder mit dem Schulbus, entscheiden Sie auch, ob Ihr Kind mit dem Schulbus fahren soll. **Es sei denn, der Busverkehr ist eingestellt.**

Vor drei Jahren hat mich Herr Kliewe (Schulbus) um **6.30 Uhr angerufen**, dass der Schulbusverkehr aufgrund der Unwetterlage eingestellt ist und wir haben danach mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln (**Telefon, E-Mail, WhatsApp-Gruppen**) versucht, Sie zu informieren. Dies ist uns damals sehr gut gelungen!

Bitte beachten Sie:

- Ggf. kommt der Schulbus wegen einer Unwetterlage **später**.
- Wenn der Schulbus nach **zwanzig Minuten** nicht kommt, sollte ihr Kind nach Hause gehen.
- **Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind**, wohin es geht, wenn es wieder nach Hause muss und Sie ggf. nicht zu Hause sind.

**Die Schule ist in der Regel ab 7.00 Uhr geöffnet.
Es ist immer jemand da, um die Kinder zu begrüßen.
OGS - und VG - Kinder können ab 7.00 Uhr kommen.
Die anderen Kinder kommen zum regulären Unterrichtsbeginn.**

Sollte in der Klasse Ihres Kindes aufgrund der Unwetterlage niemand sein, sollte ihr Kind folgendes tun:

- In eine benachbarte Klassen schauen (ggf. fassen wir Kinder zusammen).
- In die OGS gehen (auch wenn es kein OGS-Kind ist).
- Im Sekretariat oder SL-Büro nachfragen (die Türen stehen immer offen, die Büros sind beleuchtet).

Hier einige rechtliche Infos:

Auf Grundlage des Erlasses „Regelungen zum Unterrichtsausfall und anderen schulischen Maßnahmen bei Unwettern und anderen extremen Wetter-Ereignissen“ vom 13.03.2021 kann ein Unterrichtsausfall angeordnet werden:

1. Von der Bildungsministerin (Sie werden immer von uns informiert!)

- Die Schule **ist geschlossen**.
- Alle Kinder bleiben zu Hause!
- Es fährt **kein Schulbus**.
- Es findet **kein Unterricht** statt.
- Es findet **keine Betreuung** (OGS/VG) statt.
- Bitte senden Sie Ihrer Klassenlehrerin eine kurze Rückmeldung **„Mail Unterrichtsausfall erhalten“**.

- Sollte das Unwetter über das genannte Datum andauern, werden Sie rechtzeitig informiert (Wir warten auf weitere Anweisungen des Ministeriums.).

2. Kreis Lippe

- Die Schule **ist geöffnet**.
- Alle Kinder bleiben **möglichst zu Hause!**
- Es fährt **ggf. kein Schulbus**.
- Es findet **kein regulärer Unterricht** statt.
Es findet **eine Betreuung** (OGS/VG) statt.
- Bitte senden Sie Ihrer Klassenlehrerin eine kurze Rückmeldung **„Mail Unterrichtsausfall erhalten“**.
- Sollte das Unwetter über das genannte Datum andauern, werden Sie rechtzeitig informiert (Wir warten auf weitere Anweisungen des Kreises Lippe.).

Ggf. tritt auch der Fall Nr 1. auf Anordnung des Kreises Lippe in Kraft.

3. Der Schulträger – die Stadt Lemgo (nur wenn ein Schaden am Schulgebäude ist)

- Die Schule ist geschlossen.
- Alle Kinder bleiben zu Hause!
- Es fährt **kein Schulbus**.
- Es findet **kein regulärer Unterricht** statt.
- Es findet **keine Betreuung** (OGS/VG) statt.
- Bitte senden Sie Ihrer Klassenlehrerin eine kurze Rückmeldung **„Mail Unterrichtsausfall erhalten“**.
- Sollte der Schaden über das genannte Datum andauern, werden Sie rechtzeitig informiert (Wir warten auf weitere Anweisungen der Stadt Lemgo.).

Bei allen Unwetterlagen können die Kinder gerne in ihren Unterrichtsmaterialien arbeiten, die sie zu Hause haben.

- Hausaufgaben gibt es an diesem Tag nicht, da Hausaufgaben per Erlass aus dem Unterricht erwachsen und Unterricht an einem solchen Tag nicht regulär stattfindet.
- Die Kinder wissen, in welchen Unterrichtsmaterialien sie arbeiten können, sofern sie diese zu Hause haben.
- Die Kinder können immer **Leseübungen** machen oder **„Lücken putzen“**.

Hier noch wichtige Infos für angesagte Schlechtwetterlagen:

- Bitte ziehen Sie Ihre Kinder der Wetterlage angemessen an.
- Viele Kinder haben bei Schlechtwetter, z.B. keine angemessene Jacke dabei, obwohl z.B. eine große Regenmenge oder Schnee vorhergesagt wurde.
- Bei Besuchen der Kinder auf der Streuobstwiese sind feste Schuhe oder bei Regenwetter/Matsch/Schnee Gummistiefel sinnvoll.

Hier noch eine Info zu „Hitzefrei in der Grundschule“:

Schulgesetz NRW:

Es ist in NRW grundsätzlich verboten spontan hitzefrei in der Grundschule und in der Jahrgangsstufe 5-6 zu geben. Dies darf nur nach Absprache mit den Eltern geschehen. Dies auch nur, wenn die Raumtemperatur **mehr als 27 Grad** beträgt. Zusätzlich müssen die örtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Schule (OGS, Fahrplan der Busse usw.) berücksichtigt werden.

27 Grad hatten wir im Klassenzimmer noch nicht.

Auf die Temperaturen nehmen wir Rücksicht.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Herzliche Grüße

Sabine Tewes-Wittig und Team